

Märchenhaftes Frühschoppen

„Hot Stuff Jazzband“ gibt launiges Konzert im Jazzkeller – Noch zwei Jazzherbst-Termine

15.11.2023 | Stand 14.11.2023, 18:13 Uhr



Sie schafften es, einen einer Big Band würdigen Klang zu erzeugen (v.l.): Hermann Roth, Heinz Dauhrer, Butch Kellem, Gary Todd und John Brunton. – Foto: Richter

Burghausen. Es war eine ungewöhnliche Zeit für ein Jazzkonzert – Sonntag, 10.30 Uhr – doch die Jazzfans aus Burghausen und Umgebung hielt das nicht davon ab, in den Jazzkeller zum Jazzfrühschoppen zu kommen. So viele hatten Interesse, dass am Ende kaum mehr ein Sitzplatz frei war.

Märchenhaft legte die „Hot Stuff Jazzband“ bei der einzigen Matinee in diesem Jazzherbst los und spielte Stücke aus ihrem während der Pandemie entstandenen Disney-Programm, beginnend mit „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Es folgte das Stück „Aschenputtel“.

Und wie es sich für märchenhafte Stücke und die Musik der „Hot Stuff Jazzband“ gehört, kamen die Songs verspielt, melodisch und bläserlastig daher. Heinz Dauhrer an Trompete und Flügelhorn und Butch Kellem an der Posaune drückten nicht nur den Disney-Hits, sondern auch den übrigen Stücken, die von Standards des Jazz und Swing bis hin zu Eigenkompositionen des jüngst verstorbenen Bandmitglieds Eric Stevens reichten, ihren Stempel auf. Sie improvisierten, duellierten und ergänzten sich. Stets originell arrangiert, schafften sie es, bestens bekannte Klassiker im neuen Gewand zu präsentieren, zu überraschen und einen dynamischen, groovigen und vor allem vollen Sound zu erzeugen, der auch von einer kleinen Big Band hätte stammen können. Zu guter Letzt sorgten die launigen Ansagen von Heinz Dauhrer, der zwischen den Stücken schon mal einen Witz zum Besten gab, für den passenden Rahmen.

– jor

Noch zweimal öffnet der Jazzkeller im Rahmen des Jazzherbstes seine Türen. Am Samstag, 18. November, ab 20 Uhr tritt „Le Millipede“ auf, am Samstag, 25. November, ab 20 Uhr bildet das Konzert von Anna Emmersberger den Abschluss der Reihe.